

Uta Zapf

FEW Jahresbericht 2020/2021

Vorbemerkung: Dieser Bericht ist die Fortsetzung des Jahresberichtes 2019/2020, der noch nicht veröffentlicht ist. Es müssen beide gedruckt werden.

Am 20.10.2020 strahlten wir unseren ersten Livestream unter dem Titel „Globalisierung gerecht gestalten, Corona als Chance begreifen“ aus. Nach einem Grußwort des Bezirksvorsitzenden Kaweh Mansoori, diskutierte Uta Zapf, MdB a.D. und Sprecherin des Forum Eine Welt, Thomas Gebauer von medico international und Karin Kortmann von der GIZ die Notwendigkeiten einer weltweiten Solidarität, um die Folgen von Corona zu mildern und die negativen Folgen einer kapitalistischen globalen Wirtschaft zu reformieren. Ein Bericht auf der Seite des Bezirks Hessen Süd liegt vor.

Am 17.12.2020 konnte ein weiterer Livestream folgen. Adelheid Tröscher konnte im Gespräch mit Karsten Voigt, MdB a.D. und ehemaliger Koordinator für deutsch-amerikanische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt, über die Perspektiven nach der Wahl von Jo Biden zum Präsidenten von Amerika diskutieren.

Am 18.1.2021 folgte ein Livestream-Gespräch zu Thema „Lieferkettengesetz“ zwischen Sascha Raabe, MdB und entwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagefraktion und Uta Zapf, MdB a.D. und Sprecherin des Forums Eine Welt.

Am 20.1.2020 konnte Uta Zapf im Livestream mit Staatsminister im Auswärtigen Amt, Niels Annen, über das Thema „Multilateralismus am Ende?“ diskutieren.

Am 25.2.2021 folgte ein weiterer Livestream zum Thema „Kinderarbeit bekämpfen“. Franziska Pflüger von Plan International diskutierte mit Uta Zapf über das Problem, dass Kinderarbeit in Zeiten von Corona wieder ansteigt und warum auch europäische Firmen trotz Verbots durch die Menschenrechts- und die Kinderkonvention z.B. in Goldminen und auf Kakaoplantagen schuften lassen. Ein Bericht dazu steht auf der Website der SPD Hessen Süd unter Forum Eine Welt.

Virtuelle Arbeitssitzungen fanden per Webex am 9.November 2020 und am 10.2.2021 statt. Am 12.4.2021 tagten wir in einer weiteren Videoschleife und beschäftigten uns mit dem „Zukunftsprogramm“ des Parteivorstandes, mit dem Bericht über eine Videoschleife des Forums Eine Welt und AK Menschenrechte zum Thema „Hungerbekämpfung als Krisenprävention“(Bericht Adelheid Tröscher). Dieses Thema steht im Zusammenhang mit einem Thema, das Uta Zapf vorgeschlagen hatte und das mit der AG Landwirtschaft zusammen bearbeitet werden soll. Jo Diesner, Vorsitzender dieser Arbeitsgruppe, war beim Videotreffen dabei. Es wurde eine Gruppe aus Adelheid Tröscher, Uta Zapf und Jo Diesner gebildet, die das Thema vorbereiten soll.

Birgit Meier teilt mit, dass der Bezirksvorstand gebeten habe, dass aus den bisherigen Livestreams des FEW Anträge zum Bezirksparteitag entwickelt werden sollen. Das sind die Themen „Kinderarbeit verhindern“, Lieferkettengesetz“ und „Globalisierung gerecht gestalten“.

Das Forum Eine Welt verabschiedete zwei Anträge, die Uta Zapf ausgearbeitet hat. „Atomwaffenverbotsvertrag positiv begleiten“ und „Nukleare Aufrüstungspläne Großbritanniens verhindern“.

Wenn Corona weiterhin verhindert, dass wir öffentliche Veranstaltungen machen können, werden wir weitere Themen per Livestream vorbereiten und Arbeitssitzungen per Videoschleife abhalten.